



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5 Recht, Allgemeine Verwaltung, Qualitätsmanagement und Öffentlichkeits- arbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1100 Fax -1009

saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -921076

astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -921366

volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Presseeinladung

Datum

14.11.2013

15 Mal Radeln für den guten Zweck

Das eingespielte Radlertrio der Firma SEW Eurodrive übergab eine rekordverdächtige Spende an den FUoKK.

Am 14. November übergaben die Benefizradler Matthias Beyer, Rainer Haßfeld und Christian Richling einen Scheck über die stolze Summe von 15.000 Euro an den Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe e.V. (FUoKK).

Der Tourauftakt war am 23. Juni vor dem Rathaus in Mingolsheim. Bei heftigem Regen traten die Drei ihre 650-Kilometer lange Tour zum SEW-Werk in Solaro bei Mailand an. In vier-einhalb Tagen legten sie die Strecke sturz- und pannenfrei zurück. Dabei fuhren sie über den Kraichgau bis Albstadt-Ebingen. Bei Splügen passierten sie die Alpen und fuhren entlang am Comer See über Como bis nach Mailand. Im Werk in Solaro bei Mailand erhielten die drei SEW-Angestellten von ihren italienischen Kollegen neben einer Führung durch das hoch moderne SEW-Montagewerk einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro.

Mit der neuerlichen Spende heben die Radler nach der fünfzehnten Tour die Gesamtspendensumme auf nunmehr über 84.200 Euro an. Mit der Spende möchten sie aktuelle Projekte



des FUoKK unterstützen. Mehrere europäischen Länder haben die Drei zwischenzeitlich erradelt und dabei immer wieder SEW-Niederlassungen besucht. Dort wurden sie stets großzügig unterstützt. Die Kosten für Verpflegung, Logis sowie anfallende Fahrtkosten haben die Radler immer selbst getragen.

Mit viel Freude und großer Hochachtung für den sportlichen und sozialen Elan bedankte sich Gudrun Schütte, Vorstand des FUoKK e.V., bei den drei ambitionierten Radfahrern für ihre herausragenden Leistungen. „Ich bewundere den engagierten Einsatz der drei Sportler über einen so langen Zeitraum. Mit den Spenden konnten sie den FUoKK und seine Aktivitäten bislang maßgeblich und nachhaltig unterstützen.“

Mit einem Zwinkern in den Augen ließen die Radler anklingen, dass sie auch 2014 wieder für den guten Zweck in die Pedale treten werden. Als Ziel haben sie Hamburg ins Visier genommen.



Personen v.l.n.r.: Markus Heming, Fritz Schuler, Dr. Alfred Leipold, Gudrun Schütte, Rainer Haßfeld, Bernhard Weckemann, Matthias Beyer, Christian Richling
Bildquelle: Petra Geiger, Städtisches Klinikum Karlsruhe